

Die Reichsverfickungstag  
im Reichstag.

(Schluß der 175. Sitzung.)  
Eine Reihe weiterer Anträge sind im Reichstag angenommen worden, darunter der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Geheimrat Spielhagen erwidert, daß die besprochenen Verhältnisse des Hausgesetzes durchaus berücksichtigt seien. Die Regierung habe das schon bei den Vorarbeiten getan und werde es auch weiterhin tun. Eine Sammenterklärung sei gewiß in Aussicht genommen, man müsse aber hier festhalten, was die Regierung beabsichtigt.  
Abg. v. Winterfeldt (Soz.) erklärt, daß man hier alles in einen Topf geworfen und sich um die Praxis herzlich wenig gekümmert habe. Abg. Dr. v. Winterfeldt (Soz.) fordert die Berücksichtigung der Interessen der Arbeiter in der Entscheidung über die Besteuerung der Einkommensteuer.  
Abg. v. Winterfeldt (Soz.) erklärt, daß man hier alles in einen Topf geworfen und sich um die Praxis herzlich wenig gekümmert habe. Abg. Dr. v. Winterfeldt (Soz.) fordert die Berücksichtigung der Interessen der Arbeiter in der Entscheidung über die Besteuerung der Einkommensteuer.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

präsidenten vereidigt. Sie könnten im Wege des Disziplinarverfahrens ihrer Stellen entzogen werden.  
Minister v. Döllner hat seine Bedenken gegen den Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen geäußert.  
Der Minister verweist auf die Wichtigkeit der Sache und die Notwendigkeit der Entscheidung über die Besteuerung der Einkommensteuer.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Zweite Abgeordnete Groß-Berlin  
im Abgeordnetenhaus.

(Schluß der 70. Sitzung.)  
Bei 9 (Erweiterung und Erhaltung größerer, der Wohnbau ganzer oder teilweise freizuhaltender Flächen) fordert.  
Abg. v. Winterfeldt (Soz.) erklärt, daß die Beschlüsse der Kommission über die Erweiterung und Erhaltung größerer, der Wohnbau ganzer oder teilweise freizuhaltender Flächen, die Beschlüsse der Kommission über die Erweiterung und Erhaltung größerer, der Wohnbau ganzer oder teilweise freizuhaltender Flächen, die Beschlüsse der Kommission über die Erweiterung und Erhaltung größerer, der Wohnbau ganzer oder teilweise freizuhaltender Flächen.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Handelsteil

Koloniale Gründer!  
Gegenwärtig schwebt bei einigen Berliner Gerichten eine ganze Reihe von Prozessen, in die koloniale Gründer verwickelt sind. Es handelt sich in der Hauptsache um Beleidigungsprozesse, die verschiedene, teilweise abbelumundete Kolonialgründer angestrengt haben, und die zweifellos sehr unliebsam Entschlossenheit für einige unserer Kolonialunternehmungen bringen werden. Es sei heute schon darauf hingewiesen, dass sich gegenwärtig eine Reihe von Kolonialunternehmungen, speziell in Deutsch-Ostafrika in grossen Schwierigkeiten befindet und dass für die nächste Zeit ein Zusammenbruch mehrerer ostafrikanischer Unternehmungen erwartet wird. Diese Schwierigkeiten sind weniger in den allgemeinen Verhältnissen Ost-Afrikas oder in der wirtschaftlichen Lage begründet, als vielmehr in der Personengruppe. Sowohl bei der Gründung als auch bei der weiteren Leitung waren Personen beteiligt, deren Ruf keinewegs einwandfrei war, und deren Kenntnisse für die Leitung eines überseeischen Unternehmens nicht ausreichten. Schon bei der Gründung haben sich in vielen Fällen unliebsam Vorwurfsmiss begangen, und die berechneten Gründergewinne waren viel zu hoch im Verhältnis zum Umfang des Geschäftsbetriebes. Hinzu kommt, dass mehrfach Plantagen und Unternehmungen eingeträchtigt wurden, die sich zum Betriebe als Aktionsgesellschaften kaum eignen. Neuerdings ist festzustellen worden, dass mit unverantwortlichem Leichtsinne einige Plantagen errichtet wurden, bei denen der Boden an Ertragsfähigkeit gar nicht geprüft wurde, und bei denen sich die Ländereien zum Anbau der betreffenden Produkte überhaupt nicht eignen. In vielen Fällen sind Kolonialgründungen überhaupt nicht vorgenommen worden, damit der Vorbesitzer seine Plantagen mit einem beträchtlichen Zwischengewinn abstoßen konnte, oder um Irregulären Personalität mit einem hohen Gehalt einen Direktorposten zu schaffen. Diese Gründungsünden rächen sich nun in allerhöchster Zeit, und die jetzt schwebenden Prozesse werden manches Licht in diese dunklen Verhältnisse bringen. Ein kleines Beispiel für die Missstände im kolonialen Grünwesen bietet die Firma Mismahl & Co. bei der Gründung dieses Unternehmens stand wieder Herr F. Mismahl nahe, mit dessen Persönlichkeit wir uns in der letzten Zeit mehrfach beschäftigt haben, und der noch vor ganz kurzer Zeit versuchte, ein neues Kolonialunternehmen zu gründen. Nachdem dieses Unternehmen stand wieder Herr F. Mismahl nahe, mit dessen Persönlichkeit wir uns in der letzten Zeit mehrfach beschäftigt haben, und der noch vor ganz kurzer Zeit versuchte, ein neues Kolonialunternehmen zu gründen. Nachdem dieses Unternehmen stand wieder Herr F. Mismahl nahe, mit dessen Persönlichkeit wir uns in der letzten Zeit mehrfach beschäftigt haben, und der noch vor ganz kurzer Zeit versuchte, ein neues Kolonialunternehmen zu gründen.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.

Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.  
Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. Winterfeldt über die Erhebung der Einkommensteuer auf 6 Prozent zu erhöhen ist mit 349 gegen 210 Stimmen angenommen worden.